

AUSGABE 2023



GOLFCLUB WELS



Aufgeteet

Herzlich Willkommen im Golfclub Wels

V O L V O



Hej ;)

DER NEUE VOLLELEKTRISCHE VOLVO EX90.

Entdecken Sie den neuen Volvo EX90 im skandinavisch-minimalistischen Design mit 7 Sitzen und bis zu 600 km Reichweite. Dank innovativer Safe Space Technology mit Lidar erkennt er sogar Objekte in bis zu 250 m Entfernung – bei Tag und bei Nacht. Das macht den neuen Volvo EX90 zum sichersten Volvo aller Zeiten.

MEHR INFOS BEI UNS IM AUTOHAUS.

Volvo EX90. Stromverbrauch: 20,9–21,1 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0g/km, Reichweite: 580–585 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Volvo Cars für den Volvo EX90. Sie dient der Veranschaulichung, diese Ergebnisse sind nicht garantiert. Die Reichweite, der Energieverbrauch und die Ladezeit können unter realen Bedingungen, einschließlich Fahrverhalten, Klima und Batteriezustand, variieren. Abbildung MY24. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Dezember 2022.

SO!SCHEINECKER
Wir sind SO! Auto

Edisonstraße 3
4623 Gunskirchen
07246 8181

Pucheggerstraße 5
4844 Regau/Vöcklabruck
07672 28050

gunskirchen@scheinecker.com
voecklabruck@scheinecker.com
volvocars.at/scheinecker





LIEBE MITGLIEDER!

Gemeinsam können wir auf ein weiteres Jahr Golfgeschichte im Golfclub Wels zurückblicken.

Nach 2 Jahren Pandemie durften wir uns im abgelaufenen Jahr wieder auf gesellschaftliche und sportliche Highlights freuen. Ein voller Turnierkalender, herrlichstes Golfwetter und ein tadelloser Platzzustand bescherten uns allen eine unvergessliche Saison 2022.

Doch leider blieb auch dieses Jahr nicht ganz ohne Makel. Bereits vor Beginn der Saison überschattete der Konflikt in der Ukraine unsere Gesellschaft, Wirtschaft und Sportwelt - und das sollte uns auch das ganze Jahr begleiten. Wir durften zwar eine nach außen hin sehr schöne Golfsaison erleben, im Hintergrund jedoch kämpfte das gesamte Team des Golfclubs mit den mittelbaren und unmittelbaren Folgen des Konfliktes. Lieferengpässe, Preiserhöhungen und Planungsunsicherheiten, um nur einiges zu nennen. Diese Herausforderungen bedurften nicht nur einer permanenten Kontrolle unserer Einnahmen und Ausgaben, sondern auch einer weitreichenden Planung an Investitions- und Verbrauchsgütern. Dünger? Nicht lieferbar!

Fairway-Mäher? Lieferzeit 1 bis 2 Jahre. Dieseltreibstoff und Heizöl - plus 200%, und so weiter. All diese Umstände wurden mit Bravour gemeistert, werden uns allerdings auch 2023 begleiten. Lediglich ein Getriebeschaden eines Semi-Rough Mähers verhalf uns unverhofft über einige Wochen zu einer ungeplanten Dekoration auf Loch sechs. Aber auch hier wurden Möglichkeiten gefunden, um die Maschine wieder in Gang zu setzen.

Als sportliches Highlight hatten wir heuer neben den jährlichen Clubmeisterschaften auch wieder einmal den ÖGV bei uns zu Gast. Über zwei Tage kämpften im Zuge eines nationalen Ranglistenturniers zahlreiche Nationalspieler, aber auch viele Mitglieder des GC-Wels in der allgemeinen Klasse, bei den Mid-Amateuren, Seniorinnen und Senioren sowie Maters-Seniorinnen und Senioren um den tiefsten Score. Unser Golfclub präsentierte sich in Top-Zustand. Dank einer perfekten Organisation bekamen wir aus ganz Österreich

viel Lob, Anerkennung und sehr positive Rückmeldungen.

Ende Oktober hieß es Abschied nehmen von unseren beiden Gastronomen Christoph Brandstätter und Lukas Rumerstorfer, die uns über vier Jahre hinweg kulinarisch verwöhnt haben. Beide wollen sich beruflich verändern, wofür wir ihnen alles erdenklich Gute wünschen. Erfreulich ist, dass wir bereits einen neuen Pächter für unser Restaurant gewinnen konnten. Somit steht auch in der kommenden Saison den gemütlichen Nachmittagen und Abenden auf unserer Club Terrasse nichts mehr im Wege.

Es bleibt uns nun nichts anderes übrig als geduldig auf das Frühjahr zu warten und unsere Schläger zu putzen, um dann rechtzeitig zum Saisonstart bereit zu sein unserem schönen Hobby zu frönen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine hoffentlich kurze Winterpause, alles Gute für das Jahr 2023 und „EIN SCHÖNES SPIEL!“

BERICHT ZUM PLATZ

Die Komplettsanierung der Spielbahn | fruchtete bereits in der vergangenen Saison.

Kaum mehr nasse Stellen am Fairway machten das Bespielen unseres schwersten Lochs zu einem Genuss. Auch das Entfernen einiger Bäume auf der linken Seite, die Vergrößerung des Wasserhindernisses sowie die Errichtung des bepflanzten Walls auf der rechten Seite änderten die Optik der gesamten Spielbahn. Ebenfalls auf Spielbahn 1 wurde eine Starterhütte errichtet. Neben der Möglichkeit,

hier die Startzeiten zu bestätigen sowie die Teetimes einzusehen, wird uns diese Hütte nach und nach für Infrastruktur bei Turnieren, Getränkeautomaten usw. zur Verfügung stehen.

Auf Loch 12 werden wir, sofern es die Witterung zulässt, den Bunker im Dogleg entwässern und entfernen. Wir erwarten uns dadurch einen erheblichen Qualitätsgewinn des Fairways

sowie eine Entschärfung der ohnedies schon schweren Spielbahn.

Auf Loch 14, kurz nach dem Damenabschlag, tritt leider eine neue Quelle hervor, welche es uns teils unmöglich machte diesen Bereich entsprechend zu pflegen. Diese Quelle wird nun über den Winter drainagiert und in den Teich von Loch 13 entwässert.

Impressum

Clubzeitschrift: Golfclub WELS, Golfplatzstraße 2, A - 4616 Weißkirchen, Telefon: 07243 / 56 0 38, E-Mail: office@golfclub-wels.at, www.golfclub-wels.at

Eigentümer, Herausgeber, Design: ausdruck - design media, Ing. Christoph Endt, Wallackstraße 12, 4600 Wels, E-Mail: ch.endt@ausdruck.at

Redaktion: Golfclub Wels Titelbild & Bildmaterial: Michaela Mallsion und Golfclub Wels

Für übermittelte Unterlagen und die dazu erforderlichen Urheber-, Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrechte (Bilder, Texte, Grafiken) haftet der Überbringer und hält ausdruck - design media schad- und klaglos. Für Irrtümer, Satz- und Druckfehler übernimmt ausdruck - design media (Ing. Christoph Endt) keine Haftung.

GENERAL- VERSAMMLUNG 2022

Bei der Generalversammlung, die wegen der CORONA-Maßnahmen nicht wie üblich Anfang Februar, sondern am 2. Mai 2022 stattgefunden hat, waren 104 Clubmitglieder anwesend. Darüber hinaus wurden acht Vollmachten ausgestellt, sodass insgesamt 112 Stimmen bei den Abstimmungen abgegeben werden konnten.

Abgesehen von den Berichten des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder, sowie der Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes, standen unter anderem auch Änderungen der Vereinsstatuten auf der Tagesordnung.

Aufgrund der Auflösung der Golfplatzerrichtungs-, Betriebs- und Verpachtungsgesellschaft mbH & CO KG wurde den (nunmehr ehemaligen) Kommanditisten das Recht eingeräumt, weiterhin als ordentliche Mitglieder während der Bestandsdauer des Golfclubs geführt zu werden. Die dazu notwendige Statutenänderung wurde mit einer Mehrheit von 111 zu 1 Stimme angenommen.



Ein weiterer Antrag betraf die Umstellung des „Golfjahres“ auf das Kalenderjahr. Bisher mussten Ruhendmeldungen bzw. Austritte aus dem Golfclub bis spätestens 28. Februar eines Jahres bekannt gegeben werden. Neu ist, dass nunmehr Ruhendmeldungen und Austritte bis spätestens 31. Dezember eines Jahres mitzuteilen sind. Auch diese Statutenänderung wurde mit einer Stimmenmehrheit von 111 zu 1 Stimme angenommen.

Mit dem gleichen Stimmresultat wurde ein Antrag bezüglich Änderung der Vorgehensweise bei Aufnahme von Neumitgliedern beschlossen. Neu ist hier unter anderem, dass bei Neuaufnahmen keine Befürworter mehr

namhaft gemacht werden müssen.

Schließlich wurde ein Antrag gestellt, wonach das Stimmrecht in der Generalversammlung auf das 16. Lebensjahr herabgesetzt und überdies im aliquoten Ausmaß, dem Jahresbeitrag entsprechend, festgelegt werden sollte. Dieser Antrag wurde nach umfangreicher Diskussion mit einer Mehrheit von 55 zu 49 Stimmen, bei Enthaltung von 8 Stimmen, abgelehnt.

Die geänderten Statuten wurden der Vereinsbehörde übermittelt und auch allen Clubmitgliedern per Email zugesendet.

Zwei Anträge, die MEHR.grün-Kooperation betreffend, wurden nach teilweise sehr emotionaler Diskussion mehrheitlich abgelehnt.

MARKUS EMMERSTORFER IN DEN VORSTAND KOOPTIERT

Aufgrund des Ausscheidens von Mag. Jürgen Mairinger als Kassier war es erforderlich, diese Funktion neu zu besetzen. Markus hat sich kurzerhand bereit erklärt, diese so wichtigen Arbeiten für den Golfclub zu übernehmen.

Markus Emmerstorfer, im Juni 1992 geboren, wohnt in Ried im Innkreis. Nach Absolvierung des Gymnasiums Dr. Schauer-Strasse in Wels hat er eine Lehre als Bankkaufmann bei der Sparkasse OÖ. begonnen und erfolgreich abgeschlossen. In der Folge war er als Spezialist für Immobilienfinanzierung sowie für Geschäftskunden zuständig. Nach seinem Wechsel zur Oberbank Linz war er dort für Firmenkunden aller Branchen und Größen selbständig verantwortlich tätig. Seit März

2022 ist Markus als Firmenkundenbetreuer für Großkunden mit dem Fokus auf Immobilien bei der Raiffeisenbank Region Ried im Innkreis beschäftigt.

Golf spielt Markus seit 2021, sein derzeitiges Hcp ist 43,6. Er lebt in einer Lebensgemeinschaft und ist Vater von zwei Kindern im Alter von zwei und drei Jahren. Neben der Familie und dem Golfen ist eines seiner liebsten Hobbys das Musizieren mit der Gitarre.



Seniorenrallye Mitte

UDO LACKNER TRITT ALS KAPITÄN ZURÜCK



Die Seniorenrallye Mitte ist ein loser Zusammenschluss von Golfclubs in Oberösterreich und Salzburg mit dem Ziel, möglichst jede Woche ein Turnier für Golfer ab dem 50. Lebensjahr auszutragen. Mehr als 20 Clubs aus beiden Bundesländern nehmen teil, darunter auch der GC Wels.

Jeder Golfclub ist in der Rallyeorganisation durch einen Kapitän vertreten. Seit dem Jahr 2008 hat Udo Lackner, inzwischen im 77. Lebensjahr, für unseren Club diese Funktion ausgeübt. Nun, nach 14-jähriger Tätigkeit als Kapitän der Seniorenrallye, legt Udo sein Amt zurück. Udo hat die Interessen unseres Clubs immer hervorragend vertreten, wir bedauern, dass er aus

dieser Funktion ausscheidet. Wir verstehen aber sehr gut, dass nach 14 Jahren als Kapitän der Zeitpunkt gekommen ist, Adieu zu sagen. Lieber Udo, der Vorstand bedankt sich bei dir für die vielen Jahre, die du für unseren Golfclub tätig gewesen bist, ganz herzlich. Wir wünschen dir beste Gesundheit und weiterhin viele spannende Golfrunden.

Neuer Kapitän für Seniorenrallye gesucht

Nach dem Rücktritt von Udo Lackner sind wir auf der Suche nach einem neuen Kapitän, der die Interessen unseres Clubs bei der Seniorenrallye vertritt. Interessenten mögen sich bitte im Sekretariat melden.

DANK AN DIE MARSHALLS

In der abgelaufenen Saison hatten wir das besondere Glück, dass sich einige unserer Clubmitglieder bereit erklärt haben, insbesondere an den Wochenenden als Marshall am Platz tätig zu sein. Das waren in erster Linie Alexander Doninger und Bernhard Lepschi. Ab etwa Mitte der Saison ist dann auch Christine Kafender dazu gekommen. Alle drei haben sowohl unsere Mitglieder als auch unsere Gäste am Platz bestens betreut und unterstützt. Auf diesem Weg im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder vielen herzlichen Dank an Christine, Alexander und Bernhard für ihre Tätigkeit als Marshalls. Übrigens: auch für die kommende Saison werden Marshalls gesucht; wer Interesse hat, möge sich bitte im Sekretariat melden.



Alexander Doninger



Christine Kafender



Bernhard Lepschi

GOLF AUS SICHT EINES LANGJÄHRIGEN TRAINERS

Wahrscheinlich bin ich ein wenig voreingenommen, aber Golf ist wohl das großartigste Spiel dieser Welt – die schöne Natur, das Zusammensein mit Freunden und die nie endende Herausforderung des Spiels selbst!

Überlehrt und unterlernt

Umso deprimierender ist es zu sehen, wie dieses Spiel für viele zum frustrierenden Denksport ohne nachhaltigen Fortschritt geworden ist. Golfspieler machen sich Gedanken über den Griff, die Standposition, den Aufschwung und vieles mehr. Durch dieses ständige Einmischen des Kopfs in den Bewegungsablauf stehen wir uns selbst und unserem Fortschritt erheblich im Weg.

Funktionalität statt Ästhetik

Der Ball interessiert sich nicht für den Griff, die Standposition oder den großartigen Aufschwung. Der Ball interessiert sich nur für die Schlagfläche und macht genau das, was die Schlagfläche ihm aufträgt – zu 100% und jedes Mal wieder!

Ändere deine Sichtweise, ändere dein Golf

Ersetzen wir unsere Gedanken durch Aufmerksamkeit und richten wir unseren Fokus auf die Schlagfläche, sind wir durch Übung immer besser in der Lage, die Schlagfläche angemessen zum Ball zu bringen und der Ball wird dadurch öfter das machen, was wir uns vorstellen. Die Bewegung dazu, die wir Golfspieler den Schwung nennen, entwickelt sich ganz von allein und gibt es so gesehen gratis dazu. Du musst mir das nicht glauben – versuche es einfach und du wirst staunen wie schnell du Fortschritte machst und dieses großartige Spiel wieder richtig genießen kannst!

Fortschritt macht Freude!



Mark van Haagen
PGA Professional
+43 (0)664 33 20 190
mark@bettergolf.at



#SOCIAL MEDIA

Auch vor unserem Golfclub hat er nicht Halt gemacht - der Trend zur Social Media Welt. Seit dem Frühjahr 2022 sind wir neben Facebook auch auf Instagram aktiv.

Instagram ist ein Bilder- und Videonetzwerk und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dazu werden vor allen Videos und Stories genutzt um über Veranstaltungen, Turniere, Gewinnspiele, Schülercamps & Jugendtraining, Interviews, Trainings- und Mannschaftserfolge und Neuigkeiten etc. zu informieren.

Für uns als Golfclub Wels hat Instagram folgendes Ziel: Wir wollen unsere Mitglieder für kurze Momente auf eine Reise schicken, auf der sie sich mit den schönen Dingen des Lebens - wie Golf - beschäftigen.

Es gibt mehrmals wöchentlich Informationen aller Aktivitäten des GC Wels. Uns ist es wichtig Inhalte zu erstellen, die informieren, schöne

Emotionen hervorrufen und einen Mehrwert am Golfspiel bieten. Selbstverständlich darf hierbei auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Besonders freut uns, dass nicht nur viele Mitglieder, sondern auch clubfremde Besucher unseres Accounts bei unserem Regel- und Etikette Quiz, jeden Montag mitgemacht haben.

Auch in der kommenden Saison werden wir auf Facebook und Instagram wieder mit tollen Beiträgen aufwarten und umfassend informieren. Seien Sie gespannt!

Und sollten Sie uns noch nicht folgen, würden wir uns freuen, wenn Sie dies gleich nachholen.



Übrigens:

Unsere ehemalige Mitarbeiterin Nina Fellinger hat zwischenzeitlich ihre Ausbildung als dipl. Social Media Manager abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich! Sie wird uns auch in Zukunft bei allen Fragen rund um SocialMedia zur Verfügung stehen und die Accounts für den GC Wels auf Facebook, Instagram und in Zukunft auch auf TikTok betreuen.

Für Auskünfte ist Nina unter: office@golfclub-wels.at erreichbar.



300 SHOPS IN SECHS LÄNDERN

Schon oft wurden wir gefragt: Wer oder was ist Golfstore? Nachfolgend einige Informationen dazu.

Golfstore ist eine von Europas größten Fachhandelsketten im Bereich Golf und hilft Spielern seit 1973 sich zu entwickeln. Heute gibt es rund 300 Golfstore-Shops in sechs Ländern: Schweden, Dänemark, Norwegen, Deutschland, Österreich und in den Niederlanden.

WODURCH ZEICHNET SICH GOLFSTORE AUS

Gut sortierte Shops, die von leidenschaftlichen Pros betrieben werden. Ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment mit den besten Produkten in jeder Preisklasse. Wettbewerbsfähige Preise die denen unserer Mitbewerber in nichts nachstehen.



Custom Fitting, das hält, was es verspricht, und jegliche Hilfe, die man für seine Entwicklung benötigt.

HILFE VOM EXPERTEN

Hinter jedem Golfstore-Shop steht ein Pro mit PGA-Ausbildung. Das bedeutet, dass man beim Einkaufen immer von einem Experten beraten wird. Bei Buchung einer Custom Fitting Lesson erhält man eine maßgeschneiderte Ausrüstung

ganz nach den jeweiligen Bedürfnissen und Voraussetzungen.

Fitting Tage 2023

Zusätzlich zum persönlichen Fitting mit David Mallison stehen auch wieder Fitting Tage der Marken Taylormade, Srixon/XXIO, Callaway und PING im Frühjahr zur Auswahl. Wir werden euch zeitgerecht über die jeweiligen Termine informieren.

CHRISTOPH UND LUKAS – HERZLICHEN DANK UND VIEL ERFOLG!

Nach vier Jahren als Pächter unseres Golfrestaurants haben Christoph Brandstätter und Lukas Rumerstorfer mit Ablauf des Jahres 2022 den Pachtvertrag aufgelöst.

Es war keine einfache Zeit, zumal während mehr als zwei Jahren die CORONA-Krise nicht nur das Golfen, sondern vor allem die Gastronomie schwer beeinträchtigt hat. Trotzdem haben beide nicht aufgegeben - wie zahlreiche andere Gastronomen - sondern unser Golfrestaurant mit voller Energie und überdies auch sehr erfolgreich weitergeführt. Ein nachhaltiger Beweis für die ausgezeichnete Qualität der angebotenen Speisen und Getränke sind nicht nur äußerst positive Rückmeldungen unzähliger Gäste, sondern vor



allem auch eine hervorragende Bewertung mit 75 Falstaff-Punkten im Sommer 2022.

Es tut uns leid, dass Christoph und Lukas den Golfclub Wels verlassen. Andererseits verstehen wir sehr gut, dass sich junge Gastronomen weiterentwickeln und andere Wege beschreiten wollen. Ein neues Projekt der beiden ist bereits voll im Gange: unter der Bezeichnung „Studio three – Art of cooking“ betreiben sie ein Kochschule in Linz/Urfahr. Wer Interesse an einem Kochkurs, einer Firmenfeier,

einem Event im Familien oder Freundeskreis hat, der sollte sich unter office@studio-three.at oder unter der Telefonnummer +43 660 408 1088 an die beiden wenden.

Wir bedanken uns bei Christoph und Lukas und auch bei den Mitarbeiter*innen in der Küche und im Service für viele kulinarische Erlebnisse sehr herzlich. Sowohl für die private, als auch für die berufliche Zukunft wünschen wir euch alles erdenklich Gute und viel Erfolg.



JÜRGEN SCHLISSLEDER ÜBERNIMMT UNSER GOLFPLATZRESTAURANT

Nachdem wir von unseren bisherigen Restaurantpächtern Christoph Brandstätter und Lukas Rumerstorfer im Sommer 2022 davon verständigt wurden, dass sie das Pachtverhältnis mit Ende des Jahres auflösen, begann die Suche nach einem Nachfolger bzw. einer Nachfolgerin. Schon bald war klar, dass dies keine einfache Aufgabe sein würde.

Einige Gespräche mit potenziellen Gastronomen verliefen für unseren Golfclub nicht zufriedenstellend, insbesondere deshalb, weil entgegen unseren Vorstellungen die Öffnungszeiten im Restaurant stark eingeschränkt werden sollten.

Nach langer und mühsamer Suche sind wir schließlich fündig geworden – und es ist ein Husarenstück gelungen – gleichsam ein „Lottosechser“: Jürgen Schliessleder, Sohn des allgemein bekannten „Kurwenirts“ in Leombach, übernimmt ab Jänner 2023 als

Pächter unser Restaurant. Jürgen ist 31 Jahre alt und ein Gastro-Profi, der in der Hotelfachschule in Bad Leonfelden bestens ausgebildet wurde. Schon während seiner Schulzeit hat Jürgen in den Sommerferien in unserem Club, damals bei Helmut „Hasi“ Hasenleithner, seine Praxiszeit absolviert und viel Erfahrung in der Golfgastronomie gesammelt. Nach Abschluss seiner Ausbildung war er in verschiedenen Betrieben der gehobenen Kategorie tätig, unter anderem im Haubenlokal „Waldschänke“ in Grieskirchen. Zuletzt hat Jürgen gemeinsam

mit einem Partner das Restaurant „Schwarzer Adler“ in Kremsmünster betrieben.

Besonders erfreulich ist, dass er zugesagt hat und dies auch vertraglich vereinbart wurde, dass das Restaurant an sieben Tagen pro Woche geöffnet sein wird. Montags ab 14:00 Uhr, an allen anderen Tagen ab 10:00 Uhr.

Wir begrüßen Jürgen und sein zukünftiges Team im GC Wels sehr herzlich, wünschen ihm alles Gute, viel Erfolg und ganz viele zufriedene Gäste in unserem Restaurant.

MEHR. grün STATISTIK 2022

Ob der GC Wels der MEHR.grün-Kooperation beitreten soll oder nicht, war bekanntlich bei der außerordentlichen Generalversammlung im Oktober 2020 ein sehr emotionelles und aufregendes Thema. Mit nur knapper Mehrheit wurde damals der Beitritt zu MEHR.grün beschlossen.

Nun ist die erste MEHR.grün-Saison mit Beteiligung des GC Wels und den Golfclubs Ansfelden, Bad Hall, Kematen, Luftenberg und Metzenhof vorüber; wir dürfen nachfolgend eine erste Statistik präsentieren.

MEHR.grün-Mitglieder

Ansfelden	370
Bad Hall	295
Kematen	459
Luftenberg	474
Metzenhof	340
GC Wels	324

Aufstellung über die Anzahl der von allen MEHR.grün-Mitgliedern in anderen MEHR.grün Clubs gespielten Runden

Ansfelden	3660 Runden
Bad Hall	2692 Runden
Kematen	4731 Runden
Luftenberg	3805 Runden
Metzenhof	4805 Runden
GC Wels	3944 Runden

Rundenanzahl GC Wels in anderen MEHR.grün Clubs

Nachstehend eine Tabelle über die Anzahl der von MEHR.grün-Mitgliedern des GC Wels in anderen MEHR.grün Clubs gespielten Runden.

Monat:	GC Tassilo	GC Kremstal	GC Ansfelden	GC Lüftenberg	GC Metzenhof	Gesamt
März	21	43	53	18	75	210
April	41	97	48	39	18	243
Mai	62	139	48	66	34	349
Juni	37	128	110	35	25	335
Juli	44	209	69	68	63	453
August	13	146	38	53	43	293
September	16	109	43	53	36	257
Oktober	42	74	38	15	31	200
November	5	7	10	2	3	27
Gesamt	281	952	457	349	328	2367

Rundenanzahl anderer MEHR.grün Clubs in Wels

Nachfolgend eine Tabelle über die Anzahl von MEHR.grün-Mitgliedern anderer Clubs am Platz des GC Wels gespielten Runde.

Monat	GC Tassilo	GC Kremstal	GC Ansfelden	GC Lüftenberg	GC Metzenhof	Gesamt
März	10	60	33	31	22	156
April	34	130	121	77	46	408
Mai:	107	225	176	119	57	684
Juni	78	196	159	71	59	563
Juli	78	168	161	79	45	531
August	79	181	182	128	51	621
September	61	128	111	91	53	444
Oktober	34	142	103	104	44	427
November	12	47	20	20	11	110
Gesamt	493	1277	1066	720	388	3944

Finanzergebnis des GC Wels aufgrund der MEHR.grün-Kooperation im Jahr 2022

MEHR.grün-Beiträge von Mitgliedern des GC Wels	EURO 36.180,00
Ertrag für GC Wels aus gespielten Runden	EURO 10.087,66
Gesamteinnahmen des GC Wels:	EURO 46.267,66

DER KASSIER BERICHTET

Die untenstehende Tabelle ist als Vorschlag des Vorstands über die Gestaltung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 zu verstehen. Ob dieser Vorschlag angenommen wird, werden die Mitglieder bei der Generalversammlung zu entscheiden haben.

MITGLIEDSGEBÜHREN 2023	BEITRAG 2023	MEHR.GRÜN 2023
Einzelmitgliedschaft (OM/KG)	1.695,00	1.855,00
Anschlussmitgliedschaft Partner (OMP/KGP)	1.580,00	1.855,00
Mehr.grün Teilmitgliedschaft (Montag-Freitag)*	1.540,00	1.540,00
Einzelmitgliedschaft 30-35 Jahre (EP 30-35) 1993-1988	1.300,00	
Einzelmitgliedschaft 27-29 Jahre (EP 27-29) 1996-1994	1.050,00	
Einzelmitgliedschaft 22-26 Jahre (EP 22-26) 2001-1997	550,00	
Einzelmitgliedschaft 19-21 Jahre (EP 19-21) 2004-2002	390,00	
Einzelmitgliedschaft 15-18 Jahre (EP 15-18) 2008-2005	200,00	
Einzelmitgliedschaft Bis 14 Jahre (EP 0-14) -2009	110,00	
Studenten Bis 27 Jahre (ST 27) 1996	500,00	
Supersenioren ab Geburtsjahr 1948 ab 75. Lebensjahr möglich, Spielrecht von Montag bis Freitag, an den übrigen Tagen reguläres Greenfee	895,00	
Zweitmitglieder kein ÖGV Beitrag, keine Einschreibgebühr	1.095,00	
OÖGV-Beitrag	6,00	
ÖGV-Beitrag	29,00	

* Neue Beitragskategorie: Spielrecht beim GC Wels und allen MEHR.grün - Partnerclubs Montag bis Freitag.

PREISLISTE GC WELS 2023

GREENFEE

Tagesgreenfee Montag-Donnerstag	€ 85,00
Tagesgreenfee Freitag-Sonntag / Feiertage	€ 95,00
Gästegreenfee (Mitglied + Gast) Montag-Sonntag	€ 50,00
Greenfee Jugend (bis 18 Lj.) Montag – Donnerstag	€ 45,00
Greenfee Jugend (bis 18 Lj.) Freitag – Sonntag / Feiertage	€ 50,00
9-Loch Greenfee Montag- Donnerstag	€ 45,00
9-Loch Greenfee Freitag – Sonntag / Feiertage	€ 50,00
10-er Block Greenfee	€ 700,00
Sunset Greenfee (Mo-Do Ab 17 Uhr)	€ 45,00
Sunset Greenfee (Fr-So, Feiertage Ab 17 Uhr)	€ 50,00

VERLEIH

E-Cart für 18 Löcher	€ 40,00
E-Cart für 9 Löcher	€ 25,00
10-er Block E-Cart	€ 350,00
Jahresgebühr E-Cart	€ 750,00
Ziehtrrolley	€ 5,00

DRIVING RANGE

Token (20 Bälle)	€ 2,00
Rangefee	€ 10,00

WARENVERKAUF

Birdie-Book	€ 10,00
Green – Book	€ 10,00

MIETEN (JAHRESGEBÜHREN)

Garderobekästchen groß	€ 35,00
Garderobekästchen klein	€ 25,00
Caddyboxen	€ 35,00
Abstellplatz ohne Strom	€ 30,00
E-Abstellplatz	€ 120,00

FINANZCHEF MAG. JÜRGEN MAIRINGER SCHEIDET AUS DEM VORSTAND

Bereits bei der Generalversammlung im Mai 2022 hat Mag. Jürgen Mairinger erklärt, dass er seine Funktion als Kassier im GC Wels zurücklegt. Lange konnte kein geeigneter Ersatz gefunden werden. Im Oktober 2022 wurde Markus Emmerstorfer als sein Nachfolger in den Vorstand kooptiert. Mit diesem Zeitpunkt ist Jürgen aus dem Vorstand ausgeschieden.



Jürgen war in den mehr als neun Jahren als Mitglied des Vorstandes nicht nur wegen seines Expertenwissens und seiner allgemein freundlichen Art bei allen Mitgliedern sehr beliebt, sondern als Fachmann in Finanzfragen unumstritten und anerkannt. Viele Gründe, ihn zu einem Interview zu bitten.

Jürgen, wann hast du mit dem Golfen begonnen?

Das war im Jahr 2001. Mein Vater hat damals zu seinem 60. Geburtstag einen Platzreifekurs geschenkt bekommen. Gemeinsam mit ihm habe ich beim GC Donau in Feldkirchen die Platzreifepfprüfung abgelegt. Im August 2001 bin ich dem Golfclub Wels beigetreten.

Was waren die Gründe dafür, dass du dich im Vorstand engagiert hast?

Der damalige Präsident Erwin Hofbauer hat mich gefragt, ob ich nicht die Finanzen des Clubs übernehmen möchte. Ich war schon vor meiner Zeit beim GC Wels Funktionär, nämlich beim Tennisclub in Pichl bei Wels. Tätigkeiten in einem Verein waren mir daher nicht fremd, so habe ich Erwin damals zugesagt.

Was waren die größten Herausforderungen aus Sicht des Finanzchefs?

Da gibt es schon Einiges, das nicht so einfach zu bewältigen war. Zum Beispiel gleich bei Beginn meiner Tätigkeit die Kündigung des damaligen Clubmanagers, das war für mich auch persönlich eine sehr schwierige Situation. Und dann sind da jedes Jahr die gleichen Probleme: es gibt leider einige Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag trotz mehrmaliger Urgenz nicht fristgerecht bezahlen. Das verursacht nicht nur eine Menge Arbeit, sondern kostet auch Nerven. Schön wäre, wenn sich das Abstellen ließe. Und wie beim Fußball, wo es einige Millionen Teamchefs gibt, so gibt's auch beim Golfclub Viele, die immer wissen wie's besser geht...das war manchmal sehr mühsam.

Wie viele Stunden hast du pro Woche für den Club aufgewendet?

Ich darf sagen, dass ich über ganz viele Zahlen und Daten Statistiken führe, nicht aber über die Anzahl der Stunden, die ich für den Golfclub gearbeitet habe. Es waren jedenfalls eine ganze Menge, so genau will ich das gar nicht wissen.

Wie war die Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern, den Greenkeepern und dem Sekretariat?

Im Vorstand waren wir eine eingeschworene Truppe, bei der sich jeder auf jeden verlassen konnte. Im Übrigen halte ich es für sehr wichtig, dass man sich im Vorstand untereinander gut versteht. Manchmal war es anstrengend, oft hatten wir durchaus auch lustige Zeiten. Mit den „Greenies“ und dem Sekretariat hatte ich immer bestes Einvernehmen, da gab's jede nur erdenkliche gegenseitige Unterstützung.

Was war besonders erfreulich, was besonders ärgerlich?

Erfreulich war und ist, dass wir viel verändert haben. Da denke ich beispielsweise an den Umbau der Garderoben und Duschen, aber auch an die Umgestaltung des Restaurants. Das alles finanziell zu stemmen war nicht einfach, ist aber aus meiner Sicht bestens gelungen.

Nicht so erfreulich empfinde ich, dass sich der Umgangsstil zwischen den Mitgliedern untereinander wesentlich verändert hat. Es scheint, als wäre die Toleranz und das gegenseitige Verständnis abhandengekommen, der Umgangston ist rauer geworden – leider. Ich wünsche mir, dass sich das bald wieder ändert.

Wie stehts um die Finanzen des Clubs?

Ohne hier ins Detail zu gehen darf ich sagen, dass der Club auf gesunden finanziellen Beinen steht. Es freut mich sehr, dass ich dazu

beitragen konnte und meinem Nachfolger geordnete Finanzen übergeben kann.

Hast du Tipps für deinen Nachfolger?

Mir war immer wichtig ständig einen Überblick über die finanzielle Situation des Clubs zu haben. Auch wenn ich manchmal als „Ersenzähler“ bezeichnet wurde – ich habe das immer positiv betrachtet – war mein Hauptaugenmerk stets darauf gerichtet, jederzeit über alle Geldangelegenheiten bis ins Detail Bescheid zu wissen. Ich will nur sagen, dass ich damit ganz gut gefahren bin, Ratschläge will ich niemandem erteilen.

Hattest du trotz deiner Funktion auch genügend Zeit zum Golfen?

Leider nein, ich hätte gerne weit öfter gespielt. Wenn ich am Platz unterwegs war, dann meist nicht als „einfacher“ Golfspieler, sondern fast immer als Mitglied des Vorstandes. Das war manchmal schon anstrengend.

Auf einer Schulnotenskala von 1 – 5: wie zufrieden bist du mit deiner Arbeit?

Das kann und will ich nicht beurteilen, das müssen schon die Mitglieder tun. Ich habe mich aber schon sehr gefreut, als ich bei der letzten Generalversammlung von den Mitgliedern „ständig ovations“ bekommen habe.

Lieber Jürgen, wir danken dir für dein Engagement, deine Ehrlichkeit, deine Umsicht, deine freundliche Art und dein Verständnis, das du den Mitgliedern und den Beschäftigten des Golfclubs entgegengebracht hast. Wir wünschen dir und deiner Familie alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Erfolg. Weiterhin „schönes Spiel“.

STARTERHÜTTE BEI ABSCHLAG I WURDE ERRICHTET

Jahrelang wurde darüber gesprochen, dass der Golfclub Wels eine Starterhütte benötigt. Im Jänner 2022 hat der Vorstand schließlich den Beschluss gefasst eine unseren Anforderungen und vor allem unseren finanziellen Möglichkeiten entsprechende Starterhütte anzuschaffen.

Prospekte wurden studiert, im Internet recherchiert und nach Abklärung aller Für und Wider ein Bausatz zur Selbstmontage erworben.



Unser Head-Greenkeeper Gerhard Wimmer hat ein perfektes Fundament ausgebaggert und betoniert. Die gelieferten Bauteile mussten grundiert und lackiert werden. Dann wurde von einigen unserer Mitglieder, mit Hilfe eines externen Fachmanns, der Aufbau begonnen und fertig gestellt. Ein Computer zum Registrieren bzw. Bestätigen der gebuchten Abschlagszeiten wurde installiert. Leider gibt's hier noch

einige technische Mängel, die hoffentlich bis zum Beginn der neuen Golfsaison beseitigt werden können.

Ohne die zahlreichen helfenden Hände wäre es nicht möglich gewesen, die Abschlagshütte zu ausgesprochen günstigen Konditionen aufzustellen. Unser Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die wir gerne in alphabetischer

Reihenfolge namentlich nennen: Karl Aspetsberger, Franz Brutter, Felix Ettinger, Walter Grillenberger, Günter Gulyas, Andreas Hronek, Manfred Konrad, Hanna Mairinger, Jürgen Mairinger, Laurenz Niedersüß, Richard Nußdorfer, Andreas Schickinger und Reinhold Wiesmeyr. Ein besonderer Dank gilt Franz Eder, unserem tollen Mechaniker, der uns stets mit Rat und Tat unterstützt hat.



DER VORSTAND BEDANKT SICH ...

- bei allen Turnierveranstaltern und Co-Sponsoren für die Durchführung wundervoller Turniere in der abgelaufenen Saison,
- bei allen Gönnern, Unterstützern, Förderern und Mäzenen für die hervorragende Unterstützung des Clubs,
- bei allen Mitgliedern, die freiwillig und unentgeltlich in ihrer Freizeit mitgeholfen haben

- und immer mit Rat und Tat zur Stelle waren,
- bei allen Beschäftigten, die sowohl im Sekretariat als auch am Platz stets hervorragende Arbeit für unseren Golfclub geleistet haben,
- bei unseren beiden Pros, die mit viel Engagement und noch mehr Geduld versucht haben, die golferischen Fähigkeiten unserer Mitglieder zu verbessern,

- beim Pro-Shop für die vielfältigen, immer aktuellen und tollen Angebote,
- bei unseren Verpächtern für die ausgesprochen gute und von hoher gegenseitiger Wertschätzung getragenen Zusammenarbeit
- bei allen Mitgliedern für ihre Disziplin und das Einhalten der Regeln und Etikette am Platz sowie die Treue zum Golfclub Wels.

ÄNDERUNGEN DER REGELN 2023

In einem Turnus von üblicherweise 4 Jahren werden die Golfregeln überarbeitet und neu herausgegeben.

Zahlreiche Klarstellungen, aber auch einige Neuerungen erwarten die Golfer*innen in der neuen Saison. Hier kurz gefasst einige der Regeländerungen, die mit 1. Jänner 2023 in Kraft getreten sind:

- Die Anwendung von Strafen bei mehrfachen Regelverstößen (Regel 1.3c(4)) wurde dahingehend geändert, dass es nun keine Rolle mehr spielt, ob Regelverstöße zusammenhängend oder nicht zusammenhängend erfolgt sind.
- In Regel 3.3b(4) wurde festgelegt, dass nicht mehr der Spieler/die Spielerin dafür verantwortlich ist, dass das Handicap richtig auf der Scorekarte aufscheint. Verantwortlich ist nun ausschließlich die Spielleitung.
- Im Hinblick auf die Benutzung, Reparatur oder Ersatz eines während der Runde beschädigten Schlägers wurde in Regel 4.1a(2) festgelegt, dass ein beschädigter Schläger repariert oder ersetzt werden darf, es sei denn, er wurde missbräuchlich beschädigt.
- Geändert wurde auch die Strafe, wenn während des Spielens eines Lochs ein Ball regelwidrig neu eingesetzt wird (Regel 6.3b(3)). Bisher war für dieses Vergehen



Bild © stock.adobe

die Grundstrafe (zwei Strafschläge bzw. Lochverlust) vorgesehen, nunmehr gibt es dafür nur einen Strafschlag.

- Die Regel 9.3 (Ball durch Naturkräfte bewegt) wurde dahingehend geändert, dass ein Ball zurückgelegt werden muss, falls er in einen anderen Bereich des Platzes rollt, nachdem er gedroppt, gelegt bzw. zurückgelegt wurde. Die gilt auch, wenn der Ball ins Aus rollt.
- Klargestellt wurde in Regel 10.2b(1) und (2), dass es weder dem Caddie noch irgendeiner anderen Person gestattet ist einen Gegenstand auf den Boden zu stellen, um dem Spieler/der Spielerin die Spiellinie anzuzeigen oder eine andere Richtungsinformation zu geben.
- Wenn ein vom Grün gespielter Ball ein Insekt, den Spieler oder den Schläger, der für den Schlag verwendet wurde, trifft, muss der Ball gespielt werden wie er liegt – der Schlag wird nicht wiederholt.

- Das Erleichterungsverfahren „auf der Linie zurück“ (Regel 14.3c) wurde dahingehend geändert, dass nunmehr auf der Linie gedroppt werden muss. Von der Stelle, an der der Ball nach dem Drop zuerst den Boden berührt, ist der Erleichterungsbereich von einer Schlägerlänge in alle Richtungen zu bestimmen. Rollt der Ball nach dem Drop näher zur Fahne (innerhalb einer Schlägerlänge), ist dies nun kein Grund zur Wiederholung des Drops.
- Regel 21.1c (Strafen in Stableford) wurde geändert um klarzustellen, dass Strafen in Bezug auf Schläger, Startzeiten und unangemessene Verzögerung nun wie im normalen Zählspiel auf das Loch angewendet werden.
- Völlig neu geschaffen wurde eine neue Regel 25, die sich ausschließlich auf Spieler*innen mit Behinderung beziehen.

Erfolg ist, erneut abzuheben.

Egal, welche neuen Wege Sie gehen - wichtig ist ein Team, auf das man sich immer verlassen kann. Erfolg fängt an, wo man vertraut.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

VOLKSBANK OBERÖSTERREICH

www.vb-ooe.at

JUNIOR ACADEMY

Erfreulicherweise war es aufgrund der gelockerten Coronamaßnahmen in der abgelaufenen Saison möglich das Junior-Trainingsprogramm wieder in vollem Umfang durchzuführen.

Die Trainingseinheiten starteten in sechs Gruppen im April und setzten sich, mit einer kleinen Sommerpause, bis in den Oktober

hindurch fort. Leider ist diesmal das geplante Abschlussturnier der schlechten Witterung zum Opfer gefallen. Während des Jahrs wird eine

Punkte-Rangliste geführt, am Ende der Saison werden die Sieger*innen ermittelt (siehe Ergebnisliste).

Die Ergebnisse der Rangliste



Gewinner der Gruppe 1:

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. Schwab Leo | 204 Punkte |
| 2. Aschauer Felix | 200 Punkte |
| 3. Wirnsberger Maximilian | 189 Punkte |



Gewinner der Gruppe 2

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Nussdorfer Ben | 343 Punkte |
| 2. Gruber Friedrich | 327 Punkte |



Gewinner der Gruppe 3

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Lehner Konstantin | 185 Punkte |
| 2. Lehner Benedikt | 126 Punkte |



Gewinner der Gruppe 4

- | | |
|------------------------|------------|
| 1. Brummer Maximilian | 281 Punkte |
| 2. Breitenfellner Anna | 240 Punkte |
| 3. Gottinger Mia | 166 Punkte |



Gewinner der Gruppe 5

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. Nussdorfer Sarah | 153 Punkte |
| 2. Holzleitner Hannah | 113 Punkte |
| 3. Holzleitner Greta | 99 Punkte |



Gewinner der Gruppe 6

- | | |
|-------------------------|------------|
| 1. Gottinger Paul | 178 Punkte |
| 2. Breitenfellner Paul | 163 Punkte |
| 3. Schausberger Philipp | 52 Punkte |

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Sponsoren, der Raiffeisenbank Wels und Firma Kraftwerk, für die großzügige Unterstützung. Ohne unsere Sponsoren könnten wir nicht so ein umfangreiches Jugendprogramm zusammenstellen und den Kindern so tolle Preise bieten.

Immer wieder gehen aus unserer Jugend-Academy großartige Kaderspieler hervor. Mit Freude kann vermeldet werden, dass sich in den letzten Jahren zunehmend mehr Mädchen für diesen fantastischen Sport interessieren. Neu im abgelaufenen Jahr kam der „MEHR.

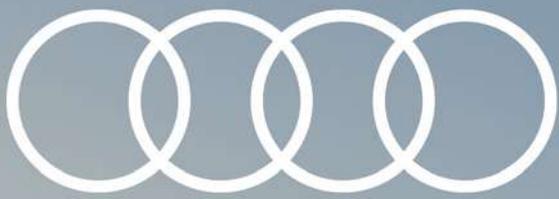
grün Kids Cup“ dazu. Ausgetragen wurde der Cup in vier verschiedenen Clubs: Kematen, Luftenberg, Metzenhof und Wels.

Die überwiegende Mehrzahl der teilnehmenden Kinder an dieser Turnierserie kamen von unserem Golfclub. Unsere Jungen erzielten großartige Ergebnisse.

Wir danken allen Head Professionals der teilnehmenden Clubs für die Organisation und Abwicklung der Turniere, für die zur Verfügung gestellten Preise und die gute Betreuung aller Kinder.

Wir hoffen, dass der „MEHR.grün Kids Cup“ in der kommenden Saison auf alle MEHR.grün-Clubs ausgedehnt werden kann.

Überlegenswert für die neue Saison 2023 könnte die Verlegung der Trainingstage einzelner Gruppen auf Samstag und Sonntag sein. Möglicherweise ist es für manche Eltern organisatorisch einfacher als dienstags und donnerstags und ermöglicht vielleicht interessierten Kindern einen leichteren Zugang zum Golfsport.



Die neuen Audi Q8 e-tron Modelle.



Die neuen, rein elektrischen Audi Q8 e-tron Modelle mit bis zu 170 kW an Schnellladesäulen und einer Reichweite von bis zu 600 km. **Jetzt bei uns bestellbar.**

Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 19,5-24,4 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Symbolfoto. Stand 11/2022.



Uhlandstraße 61
4600 Wels
Telefon +43 505 91136
www.porschewels.at



ÖGV-RANGLISTENTURNIER – EIN VOLLER ERFOLG FÜR UNSEREN GOLFCLUB!

Vom 22. bis 24. Juli 2022 fand auf unserer Anlage das 4. GARANTA Ranglistenturnier des ÖGV statt. Das Turnier war ein voller Erfolg – und das in zweifacher Hinsicht. Einerseits war die Veranstaltung hervorragend organisiert, der Platz in einem sensationellen Zustand und auch unsere Gastronomie in Bestform. Andererseits war das Ranglistenturnier auch sportlich betrachtet ein Highlight.

Insgesamt haben 132 Spieler*innen aus Österreich und Deutschland teilgenommen. Wir haben zahlreiche, für uns sehr erfreuliche Rückmeldungen, erhalten. „Von der Begrüßung, dem Parkservice, der Rezeption, dem perfekten Platzzustand, der Organisation, den makellosen und schnellen Grüns und einer Gastronomie, die schwer beeindruckt hat“, bis hin zu „Hier lohnt es sich auf jeden Fall einen schönen Golftag zu verbringen“, sind nur einige der zahlreichen, sehr positiven Reaktionen.

Von den Österreichischen Nationalkaderspielern waren die Besten der Besten am Start, und es gab ausgezeichnete Ergebnisse. Trotzdem haben die Top-GolferInnen unseres Clubs hervorragend abgeschnitten. „Gottinger-Festspiele“ gab es in der Altersklasse (AK) 35-49, die Martin Gottinger vor Felix Ettinger

gewann und bei den Masters-Senioren, die Christian Gottinger vor Reini Friedrich für sich entscheiden konnte.

Die AK 25-34 gewann ganz souverän David Koglgruber, der am Sonntag mit 67 Schlägen, also 5 unter Par, die beste Runde des Turniers auf den Platz zauberte.

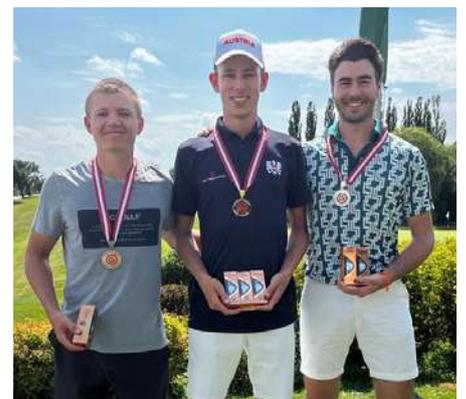
In der AK 19-24 hat Paul Kaineder den hervorragenden zweiten Platz erzielt. Ebenfalls zweite wurde Gabriele Wiegandt bei den Masters-Senioren.

Die Siegerehrung haben Präsident Walter Grillenberger gemeinsam mit dem Turnierdirektor Günter Austerhuber und unserem Referee Franz Brutter vorgenommen.

Wir bedanken uns bei Allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Das sind vor allem unsere

Greenkeeper unter der Führung von Gerhard Wimmer, die für einen Platzzustand gesorgt haben, der ohne Übertreibung als hervorragend bezeichnet werden darf. Das sind die Starter und Vorcaddies Alex Doninger, Bernhard Lepschi, Andi Hronek, Erich Nemecek, Martin Hödl und Günter Gulyas, das sind Mark van Haagen und Manfred Kon-rad, die das Parkservice übernommen haben, das sind Alina, Birgit und David im Sekretariat und das sind unsere Gastronomen sowie alle Mitarbeiter*innen im Restaurant, von der Küche bis zum Service, die unsere Gäste begeistert haben.

Ganz besonders bedanken wollen wir uns bei allen unseren Mitgliedern für das Verständnis, dass der Golfplatz an diesen drei Tagen nicht zur Verfügung stand.



MATCHPLAY-MEISTERSCHAFT 2022

In der abgelaufenen Saison wurde die bereits „6. Präsidenten-Trophy“ ausgetragen. Acht Damen und 56 Herren nahmen diesmal den Kampf um den begehrten Titel „Matchplay-Meister*in“ in Angriff. Für alle Teilnehmer*innen gab es wieder ein schönes Startgeschenk.

Die Vorrunde wurde wie schon im Vorjahr in Gruppenspielen ausgetragen. Es wurden insgesamt 16 Gruppen zu jeweils vier Spieler*innen ausgelost. Jeder spielte gegen jeden, die Gruppensieger*innen und Gruppenzweiten sind aufgestiegen.

Bis zum Finale wurden mehr als 120 (!) Spiele ausgetragen. Besonders erfreulich ist, dass abgesehen von ganz wenigen Ausnahmen alle Spiele fristgerecht absolviert wurden. Hier gilt allen Teilnehmer*innen ein herzliches Dankeschön für diese Termintreue.

Es gab viele spannende Matches, teilweise wirklich hochklassiges Golf, zahlreiche Überraschungen - manche Favoriten sind wider Erwarten gestrauchelt - und am Ende gabs einen sehr würdigen Sieger.

Das Spiel um den dritten Platz haben Harald Kürner und David Koglgruber bestritten. Über lange Strecken ein ausgeglichenes Match, das

am Ende Harald Kürner für sich entscheiden konnte.

Im Endspiel standen sich Kristof Meier und Hans Lehner gegenüber. Auch hier gab es einen Fight auf hohem Niveau, das Match stand lange auf des Messers Schneide. Schließlich konnte sich der „Oldy“ Hans Lehner durchsetzen und den Titel Matchplay-Meister 2022 erringen.

Wir gratulieren den Siegern und den Platzierten sehr herzlich. Die Siegerehrung fand im Rahmen der Clubmeisterschaft statt. Alle vier Gewinner haben schöne Warenpreise erhalten. Der Wanderpokal, die „Präsidenten-Trophy“, befindet sich für ein Jahr in Händen des Hans Lehner.

Allen Teilnehmer*innen sei hier ganz herzlich fürs Mitmachen gedankt. Wer nicht dabei war, hat was versäumt. Aber es besteht in der kommenden Saison die Möglichkeit sich an der „7. Präsidenten-Trophy“ zu beteiligen.



ARMBRÜSTER & SNP TURNIERE

Die Armbrüster & SNP Turnierserie ist in Österreich schon seit einiger Zeit fest verankert. Wir konnten auch dieses Jahr die Veranstalter überzeugen, mehrere Turniere bei uns am Platz durchzuführen. Bei den insgesamt

vier Turnieren (eines musste witterungsbedingt abgesagt werden) waren mehr als 300 Teilnehmer*innen am Start, darunter nicht nur zahlreiche Mitglieder, sondern auch viele Gäste. Für die große, österreichweite

Abschlussveranstaltung in Bad Kleinkirchheim haben sich von unserem Club Florian Costa und Erwin Pauer qualifiziert.



PRO SHOP TURNIER

Am Samstag, 14.05.2022, fand das alljährlich von Michaela & David Mallison ausgetragene „PRO Shop Turnier“ statt. Mit 52 Teilnehmer*innen wurde das Turnier gestartet und fand bei hervorragenden Bedingungen statt.

Die Highlights des Tages waren nicht nur die erzielten Ergebnisse in Brutto- & Nettower-

tung, sondern vor allem, dass bei diesem Turnier gleich zwei „Hole in One“ erzielt wurden.

Unsere Nicole Gigkeitner konnte auf Loch 9 ihr erstes As erzielen, wir gratulieren ganz herzlich und bedanken uns für die großzügige Getränkepende bei der Abendveranstaltung.

Aber nicht nur Nicole konnte an diesem Tag

ihre Chance auf ein Hole in One nutzen, auch ein Gastspieler aus Ansfelden, Erwin Seierl, brachte auf der 16 das Kunststück zuwege und konnte mit einem Schlag einlochen. Auch er ließ sich nicht lumpen und spendierte ein Fass Bier – das beim Halloween-Turnier getrunken wurde. Vielen herzlichen Dank dem Spender.

STRAWBERRY TURNIERSERIE

Seit 2017 ist die Strawberry Turnierserie ein fixer Bestandteil des Turnierkalenders in unserem Club. Die Teilnehmerzahl der Serie ist stetig am Steigen, so wurde in der abgelaufenen Saison ein neuer Rekord mit 153 Teilnehmer*innen an drei Turnieren erzielt. Auch für 2023 ist die Strawberry-Tour wieder fix im Turnierkalender eingeplant.



AMEDIA AHC MASTERS

Ein absolutes Highlight im Jahr 2022 war das AMEDIA-Einladungsturnier am 28. Mai. Das Team rund um Udo Chistee scheute keine Kosten und Mühen und verwandelte den Golfplatz in eine kulinarische Reise rund um die Welt. Mit zehn Labstationen am gesamten Platz wurde das Golfen fast zur Nebensache.

Lachs-Tatar, Burger, Antipasti, Weißwürste uvm. wurden direkt an den Abschlägen für die Teilnehmer*innen zubereitet. Zum Glück war der Spielmodus (4er Texas-Scramble) eine sehr willkommene Spielform, sodass auch die Stationen mit flüssiger Verpflegung ausgiebig besucht werden konnten.

Mit einem hervorragenden Ergebnis von zwölf unter Par konnte sich die Staatsmeistertruppe aus dem GC Linz – St. Florian den Sieg sichern. Für 2023 ist eine Fortsetzung dieses wunderbaren Turniers geplant.

#bornelectric



THE

i7



Geyrhofer & Sohn GesmbH

Hans-Sachs-Straße 133, 4600 Wels
Telefon: 072 42/44 8 45
info@geyrhofer.bmw.at
www.geyrhofer.bmw.at

BMW i7 xDrive60: 400 kW (544 PS), **Kraftstoffverbrauch** 0,0 l/100 km, CO₂-Emission 0,0 g CO₂/km, **Stromverbrauch** von 18,4 kWh bis 19,6 kWh/100 km. Angegebene Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.



RAIKA & FRIENDS CUP 2022

Die Traditionsturnierserie der Raiffeisenbank Wels ging in die bereits sechste Saison.

Mit sechs Turnieren und einem großen Finalturnier war 2022 das Jahr mit den meisten Veranstaltungen, an denen insgesamt mehr als 480 Golfer*innen teilgenommen haben. Ein besonderes Highlight beim Finalturnier war, dass unter den zehn besten Bruttoergebnissen

und den 20 besten Nettoergebnissen aus der gesamten Turnierserie zwei Gutscheine im Wert von jeweils EURO 2.000,00 verlost wurden. Der GC Wels bedankt sich nicht nur bei der Raiffeisenbank Wels sehr herzlich, sondern auch bei den CO-Sponsoren der einzelnen

Turniere. Das sind die Consulting Company, BMW Geyrhofer, Karlhuber Kachelöfen, der Tourismusverband Region Wels, Moore Uniconsult und die Pod Bau GmbH.



LIONS WELS CHARITY

Golfen & Helfen war wie jedes Jahr das Motto des Turniers der LIONS Wels. Mit den Einnahmen des Turniers wurde dieses Jahr eine

Familie aus Neuzeug bei Steyr unterstützt, die auch bei der Siegerehrung wieder anwesend waren und einen Scheck über EURO 12.000,00

überreicht bekamen. Mit diesem Geld wurde ein Behinderten-Elektrofahrrad finanziert.





Fotos © Cityfoto

PORSCHE CUP WELS

Nach neun Jahren ohne Porsche-Turnier ist es unserem Golfclub gelungen, diese einzigartige Turnierserie wieder nach Wels zu holen. In den vergangenen Jahren wurde das Turnier meist beim GC Linz-St. Florian ausgetragen. Nach mehreren Gesprächen mit dem Geschäftsführer

Oliver Hacker im Winter 2021/22 konnte der GC Wels die Porsche AG überzeugen wieder unseren Platz als Austragungsort zu wählen. Mit 80 Teilnehmern, die im Vorfeld des Turniers auch die verschiedensten Porsche-Modelle Probefahren konnten, war das Turnier ein

voller Erfolg. Auch das Wetter war den Teilnehmern hold und zeigte sich an diesem Tag von seiner besten Seite. Mit einer gelungenen Abendveranstaltung ging ein wunderschöner Golftag zu Ende. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im Jahr 2023



SCHWABEGGER OPTIKTURNIER

Eine neue Ära hat begonnen, nach Gesprächen mit Eduard Schwabegger im Winter 2021/22 konnte der GC Wels nicht nur ein neues Mitglied, sondern auch ein weiteres Spitzenturnier gewinnen. Wer Edi Schwabegger kennt, der weiß, dass er sich nicht mit 08/15 Veranstaltungen abgibt und so wurde auch

das „Schwabegger Optik Turnier“ zu einem Highlight des Jahres 2022. Edi, sein Sohn Max und das gesamte Schwabegger-Team gaben sich größte Mühe um den Teilnehmer*innen einen unvergesslichen Turniertag zu bereiten. Über „optisch einwandfreie“ Preise konnten sich die Turniersieger*innen freuen und wurden von

Optik Schwabegger mit den neuesten Brillen ausgestattet. Auch in unserem PRO-Shop sind die Brillen verfügbar. Eine Zusage für das Jahr 2023 hat der GC Wels bereits erhalten, wir freuen uns auf eine langjährige Kooperation.

RUKAPOL SAFETY SHOE TROPHY

Horst König, Gesellschafter und Geschäftsführer der Rukapol® Sicherheitsschuhe GmbH, langjähriges Mitglied des GC Wels, spielte bereits im Herbst 2021 mit dem Gedanken ein Golfturnier bei uns zu veranstalten. Nach

einer kurzen Abstimmungsphase entschied sich Horst ein Turnier durchzuführen. Am 8. Juli war es dann soweit, 41 Teilnehmer*innen kämpften um Punkte und Schläge. Bei einer gelungenen Abendveranstaltung wurden die Sieger*innen

gehrt und die Produkte von Horst zur Schau gestellt. Der GC Wels freut sich über eine Wiederholung im Jahr 2023.



ZINHOBLER CLASSIC

Franz Zinhobler, „The Legend“, ist seit mehr als 25 Jahren ein verlässlicher Partner, worüber sich nicht nur die Mitglieder des GC Wels, sondern vor allem auch der Vorstand sehr freuen. Das Zinhobler-Turnier ist meistens der Gradmesser für die Clubmeisterschaften. Diesmal jedoch war alles anders.

„Zini“ wurde nämlich im Jahr 2022 knackige 60 - wozu wir an dieser Stelle nochmal herzlich gratulieren. Franz hatte die Idee aus diesem besonderen Anlass ein Geburtstagsturnier zu veranstalten. Als Einladungsturnier mit 64 Teilnehmern, das als 2er Texas-Scramble ausgetragen wurde, kam es zu einer wahren

„Jagt nach Birdies“ – hervorragende Ergebnisse bei bestem Golfwetter wurden erzielt.

Bei der Siegerehrung wurde Franz noch mit einem persönlichen Geschenk und der Ehrenmitgliedschaft beim GC Wels überrascht.

4 GEWINNT SPEDITION KAFENDER

Schon gute Tradition und jedes Jahr ein besonderes Highlight am Veranstaltungskalender ist das „4 Gewinnt“ Turnier, veranstaltet von der Familie Kafender. Wie gewohnt versorgten Christine und Hermann Kafender die Teilnehmer*innen am Platz mit Speisen und Getränken. Nicht nur die Austragungsart als 4er Scramble, sondern auch das besondere Flair, machen dieses Turnier zu einem „must have“ im Turnierkalender.



MARTINI GANSL TURNIER

Das traditionelle Martini-Gansl-Turnier fand am 08. Oktober in der gewohnten Spielform „4er mit Auswahldrive“ (dem klassischen Scheidungsvierer) statt. Bei herrlichem Herbstwetter konnten sich 82 Spieler*innen nicht nur über einen hervorragenden Platz freuen, sondern nach der Runde auch auf die Ente, die von unseren Gastronomen Lukas und Christoph perfekt zubereitet wurden.



CLUBMEISTERSCHAFT

DAS JAHRESHIGHLIGHT

Jedes Jahr fiebern zahlreiche Mitglieder dieser Veranstaltung entgegen. Mit einer nie dagewesenen Dichte an Spitzenspieler*innen war im Jahr 2022 die Meisterschaft so offen wie noch nie. Abgesehen von den klassischen Favoriten konnten sich viele weitere, sehr gut spielende Teilnehmer Hoffnungen auf die begehrten Titel machen.

Schon am ersten Tag zeigte sich, dass der Meistertitel dieses Jahr heiß umkämpft sein würde. Insgesamt sieben Spieler konnten sich nach dem ersten Spieltag noch realistische Hoffnungen auf die Meisterwürde machen. Der letzte Flight am zweiten Tag war gespickt mit Clubmeistern, Gregor Gottinger mit drei Titeln,

Walter Grillenberger ebenfalls mit drei Titeln und David Koglgruber mit einem Titel waren mit Christo Pistorius unterwegs und kämpften bis zum letzten Loch. Nach einer dramatischen 16, die eine knappe Führung für Christo ergab, konnte sich der erfahrene Südafrikaner letzten Endes durchsetzen und gewann seinen ersten

Clubmeistertitel beim GC Wels. Bei den Damen war nach dem ersten Tag eine klare Tendenz zu erkennen: Ursula Brandner sorgte für einen komfortablen Vorsprung und konnte die zweite Runde entspannt angehen. Mit einer bravourösen Runde von fünf über Par war ihr der Titel nicht mehr zu nehmen.

*Wir gratulieren den Gewinner*innen der Clubmeisterschaften 2022 sehr herzlich!*

CLUBMEISTER

1. Platz

Herren: Christo PISTORIUS
Damen: Ursula BRANDNER

2. Platz

Herren: David KOGLGRUBER
Damen: Gabriele WIEGANDT

MID-AMATEURE

1. Platz

Herren: Christo PISTORIUS
Damen: Michaela MALLISON

2. Platz

Herren: Gregor GOTTINGER
Damen: Ia MAISURADZE

SENIOREN

1. Platz

Herren: Harald KÜRNER
Damen: Ursula BRANDNER

2. Platz

Herren: Franz ZINBHÖBLER
Damen: Ruth KAINDLSTORFER

MASTERS-SENIOREN

1. Platz

Herren: Hans LEHNER
Damen: Gabriele WIEGANDT

2. Platz

Herren: Karl POPPENREITER
Damen: Irmgard POPPENREITER

HAPPY HALLOWEEN TURNIER

Ein gelungenes Abschlussturnier war das „Happy Halloween-Turnier“ am 29. Oktober. Die Spielform, ein drei-Schläger-Turnier in Form eines 2er-Texas- Scramble, war für viele Teilnehmer*innen durchaus herausfordernd. Schon Tage bzw. Wochen davor konnte man vereinzelt Gruppierungen sehen, die mit nur drei Schläger auf die Runde gingen und

für dieses Event „trainierten“. Diskussionen und gegenseitige Ratschläge zwischen den Mitgliedern über die Schlägerwahl waren an der Tagesordnung. So bildete dieses Turnier nicht nur einen würdigen Abschluss der Saison 2022, sondern wurde mit 76 Teilnehmer*innen auch zu einem vollen Erfolg.



Mannschaftserfolge

Auch im Jahr 2022 wurde wieder um Titel, Aufsteige und Erfolge bei den Mannschaftsmeisterschaften gekämpft.

DAMEN

Als jüngste Kapitänin in der Geschichte des GC Wels übernahm Hanna Kaineder im Jahr 2021 die Damenmannschaft. Nach sensationellen Ergebnissen in den Jahren 2020 und 2021 war das Jahr 2022 von personellen Ausfällen geprägt, was zu einer erheblichen Schwächung der Mannschaft führte. Leider konnten sich unsere Spielerinnen im zweiten Flight nicht durchsetzen und mussten den Abstieg in den dritten Flight hinnehmen. Wir drücken für die Saison 2023 ganz fest die Daumen!



HERREN

Die Herren-Mannschaft durfte heuer am GC Schärding im zweiten Flight gegen Mannschaften aus ganz Österreich antreten. Das Team rund um Kapitän Kristof Meier konnte am ersten Tag einen ungefährdeten Sieg einfahren und damit den Verbleib im zweiten Flight sichern. Am zweiten Spieltag geriet unsere Mannschaft rasch in Rückstand, kämpfte aber mit vollem Einsatz, konnte das Match herumreißen und schließlich gewinnen. Damit war der Einzug ins Finale gesichert.

Beim Spiel um den Aufstieg in die höchste Spielklasse war der Gegner zu stark, unsere Mannschaft musste sich leider geschlagen geben und erreichte den trotzdem hervorragenden zweiten Platz. Erklärtes Ziel für 2023 ist der Aufstieg in den ersten Flight.

MID AM HERREN

Die Mannschaft rund um Kapitän Felix Ettinger hatte schon Anfang der Saison mit personellen Problemen zu kämpfen, Verletzungen machten die Runde. Eine Woche vor der Meisterschaft musste nochmal eine personelle Entscheidung getroffen werden, so wurde das Team dann mit Gerald Mayer und Roland Hofmann verstärkt, die sich schlussendlich als „Zünglein an der Waage“ herausstellten. Mit einer Niederlage am ersten Tag war der Druck am zweiten Tag schon sehr hoch, jedoch konnten sich die Spieler des GC Wels gegen die Mannschaft aus Moosburg durchsetzen und ein abschließender Sieg am Sonntag sicherte damit den Verbleib im dritten Flight. Für 2023 ist der Kurs klar, ein Aufstieg in den zweiten Flight ist Pflicht!

MASTERS HERREN 75+

Die älteren Herren rund um Kapitän Wolfgang Ascheberg waren heuer beim GC Haugschlag im Einsatz. Mit einem 3:0 Kanter Sieg am ersten Tag konnte sehr früh der Verbleib im zweiten Flight gesichert werden. Knappe Niederlagen am Samstag und Sonntag bescherten der Mannschaft einen sehr guten 4. Platz!

SENIORINNEN

Unsere Seniorinnen mussten sich heuer im GC Donau einem sehr schweren Flight stellen. Mit einer souveränen Leistung und dem dritten Platz konnten die Damen des GC Wels wieder ihre Qualitäten zeigen und sich eine optimale Ausgangsposition schaffen, um im Jahr 2023 wieder um den Aufstieg in den ersten Flight mitzuspielen.

Ursula Brandner, Kapitän der Seniorinnen-Mannschaft, konnte sich neben dem dritten Platz bei den Mannschaftsmeisterschaften auch eine Bronzemedaille bei dem österreichischen Vierer Meisterschaften in ihrer Altersklasse sichern. Wir gratulieren sehr herzlich!



SENIOREN

Seit Jahren kämpften unsere Senioren um den Aufstieg in den zweiten Flight. Oft fehlte dazu das Quäntchen Glück. Doch diesmal waren unsere Senioren rund um Kapitän Franz Zinhobler in bestechender Form. Mit Siegen über den GC Böhmerwald und den GC Schönfeld war der Grundstein für den Aufstieg gelegt. Trotzdem war der letzte Tag sehr spannend, da es der „Schützenhilfe“ des GC Böhmerwald bedurfte, dessen Sieg über den GC Goldegg unseren Herren den ersten Platz einbrachte und damit den Aufstieg in den zweiten Flight perfekt machte.

MASTERS HERREN 65+

Im Jahr 2021 übernahm Christian Gottinger das Amt des Kapitäns unserer Master-Senioren-Mannschaft, die sich seit einigen Jahren im zweiten Flight befand. Voriges Jahr noch respektabler fünfter, waren unsere Masters heuer unbezwingbar. Mit drei Siegen an einem Wochenende war der Aufstieg perfekt: die Masters-Senioren unseres Clubs sind damit in der höchsten österreichischen Spielklasse. Der GC Wels gratuliert sehr herzlich zu diesem Erfolg!



Schimpft die Ehefrau: „Golf, Golf, Golf! Ich höre nichts anderes als immer nur Golf. Ich wette, du weißt nicht einmal mehr wann unser Hochzeitstag war.“ „Da bist du aber im Irrtum, mein Liebling. Das war als ich am Golfplatz in Wels drei Birdies gespielt habe.“

Perfekt ist das Leben nie, aber am Golfplatz in Wels ist man schon sehr nah dran!

HEITERES RUND UM'S GRÜN

Geschichten von schlechten Scores beginnen ganz selten mit dem Satz: „...und dann schoss ich meinen Drive Mitte Fairway Richtung Grün.“

Wenn du meinst, es ist schwierig Bekanntschaften zu machen, dann versuche einmal auf einem Golfplatz einen falschen Ball aufzuheben.

Fragt der Golfspieler seinen Caddy: „Warum siehst du immer auf die Uhr, wenn ich geschlagen habe?“ „Das ist keine Uhr, das ist ein Kompass!“

Golf ist ein ungewöhnliches Spiel. Wenn man einen guten Tag hat, kann man es kaum erwarten wieder auf den Platz zu gehen und wenn man einen schlechten Tag hat, kann man es kaum erwarten wieder auf den Platz zu gehen.



This is for you, world.

Der vollelektrische EQS mit elegantem One-Bow-Design, bis zu 740 km* Reichweite, luxuriösem Innenraum und zukunftsweisender Technologie. Mehr Infos unter [mercedes-benz.at/eqs](https://www.mercedes-benz.at/eqs) und bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.

EQS: Stromverbrauch gesamt (kombiniert): 12,2-216,3 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen gesamt (kombiniert): 0 g/km.

Ermittelt nach WLTP. Tippfehler vorbehalten. Abbildung ist Symbolfoto.
*Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

MERCEDES-EQ



PAPPAS ★ Pappas Automobilvertriebs GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebspartner für PKW und Transporter, 4623 Gunskirchen, Heidestr. 21, Tel. 07246/20 0 20, www.pappas.at



Bild © stock.adobe

BLAUE ABSCHLÄGE

Nach Anregungen von Mitgliedern, den Platz vor allem für Spieler mit etwas weniger Schlaglänge besser „spielbar“ zu machen, wurde bei der Generalversammlung der Beschluss gefasst, blaue Abschläge zu implementieren. Nach Planung und Abstimmungen mit dem ÖGV wurde ein entsprechendes Rating erstellt und die blauen Abschläge errichtet. Anfangs gab es noch etwas Skepsis, doch im Laufe der Zeit wurden die blauen Abschläge von den Senioren immer besser angenommen. Viele positive Rückmeldungen bestätigen uns, dass es eine gute Entscheidung war, blaue Abschläge zu errichten.



Namhafte Persönlichkeiten erfreuen sich der Brillenfreiheit nach einer Behandlung von Primarius Dr. A. Abri.



Gemütliche Wohlfühl-Atmosphäre in den Ordinationen. Im Bild der Wartebereich der Ordination Graz.

BRILLENFREIHEIT FÜR JEDEN!

Das Tragen der Brille, insbesondere mit Masken bei sportlichen Aktivitäten, stellt ein Handicap dar. Das Verwenden von Kontaktlinsen ist mit stetigen Kosten für Linsen und Tropfen verbunden.

Gefürchtete Infektionen der Hornhaut sowie Lebenslage irreversible trockene Augen als Folgeerscheinung von längeren Kontaktlinsentragen anzusehen.

Das Verwenden von Kontaktlinsen ist mit stetigen Kosten für Linsen und Tropfen verbunden. Eine Kontaktlinsenunverträglichkeit und lästige irreversible trockene Augen können lebenslang bestehen bleiben. Des Weiteren besteht die Gefahr gefürchteter Infektionen der Hornhaut. Eine penible, regelmäßige Kontrolle beim Augenarzt oder Optiker ist unerlässlich. Die Lasertherapie erfährt derzeit, bedingt durch die hervorragende Geschwindigkeit und Präzision der Technik, einen unaufhaltsamen Siegeszug. Auch eine Brillenfreiheit durch sog. Multifokale Kunstlinsen im hohen Alter erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Weltklasse-Golfer wie Bernd Wiesberger, Tiger Woods, Rory McIlroy Tennis-Legende Ivan Lendl und unserer Weltklasse Ski-Ass Marcel Hirscher haben eine Augenlaserkorrektur durchführen lassen. **Prinz August von Hannover**, Profibasketballspieler **Tilo Klette**, Golf Pros **Paul Wright** und **Stephan Vocetti** erfreuen sich der Brillenfreiheit nach Grauem Star bzw. Laseroperation von **Primarius Dr. Abri**.

Allgemeines zur Laserbehandlung oder Linsenaustausch

Abhängig von den individuellen Voraussetzungen Ihres Auges und dem angewandten Verfahren, können eine **Kurz- oder Weit-sichtigkeit** inklusive der jeweiligen Hornhautkrümmung in den meisten Fällen behandelt werden. Die Behandlung der **Alterssichtigkeit** ist eine weitere Option. Nach einem kostenlosen Erstgespräch wird eine gründliche

augenärztliche Untersuchung mit laser-gesteuerter Vermessung angeschlossen. Durch jahrzehntelange Erfahrung können wir gemeinsam einen maßgeschneiderten Therapieplan erstellen.

Wie geht eine Laserbehandlung vor sich?

Die **Femto-Lasik** ist die derzeit von uns favorisierte Methode der Augenkorrektur. Mit dem hochpräzisen Femtosekunden-Laser (Ziemer/Schweiz) wird initial ein dünner Lappen, in der Fachsprache Flap(*) genannt, in der Hornhaut kreiert. Dieser wird zur Seite geschoben und nach dem Modellieren der Hornhaut mit dem zweiten, sogenannten Excimer-Laser (Bild 1), wieder zurückgelegt, wo er von selbst anwächst. Mit einer Abtragungsgeschwindigkeit von 1,4 Sekunden pro Dioptrien mit 500 Hz ist der **Wave Light EX500 (ALCON)** einer der schnellsten von der FDA zugelassenen Excimer-Laser.

Wie geht ein Linsenaustausch vor sich?

Durch ein ca. 2,4 mm Schnitt in **Tropfanästhesie** am Hornhautrand wird die eigene (trübe) Linse unter Beibehaltung der natürlichen Linsenkapsel durch Verwendung der High-tech-Geräte (Ultraschall/Laser) verpulvert und gegen eine klare Kunstlinse ausgetauscht.

Je nach individuellem Wunsch und Netzhautbefund können **klare** oder sogenannte **gelbe Linsen mit Blaufilter** im Falle der Maculadegeneration eingesetzt werden. Eine besondere Möglichkeit zur **Brillenfreiheit** ist das Einpflanzen der **multifokalen und torische Linsen** (Bild 2) im modernen Augenlaserzentrum. Durch die spezielle

aufwändige Fertigung wird das Sehen in der Nähe und Ferne ohne Brille ermöglicht. Die Lasereingriffe und Katarakt-Operationen werden ambulant, schmerzfrei ohne lange Wartezeit durchgeführt, bereits am nächsten Tag ist wieder eine klare Sicht hergestellt.

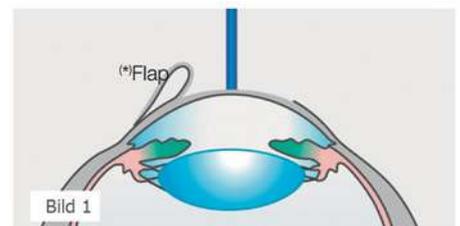


Bild 1

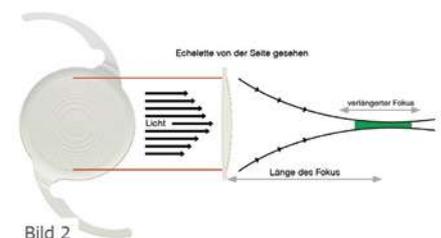


Bild 2

Ordination im Klinikum Wels Grieskirchen

Grieskirchner Straße 49, 4600 Wels
Telefon: 0664/1644223
ali.abri@klinikum-wegr.at
privatordination@augenlaser-graz.at

Ordination Graz

Europaplatz 12, 8020 Graz
Telefon: 0316/39 94 994
www.augenlaser-graz.at

Ordination Eferding

Oberer Graben 5, 4070 Eferding
Telefon: 07272/707070
praxis@augenarzt-abri.at



Mag. Dr. Ronald Ecker (li) und
Mag. Michael Pfob B.A. (re)

GESUNDHEIT BRAUCHT TRAINING

Unter diesem Motto will das Medifit Wels Personen zu körperlichem Training motivieren. „Die letzten beiden Jahre haben uns gezeigt, dass die Gesundheit wichtiger denn je ist.

Die positiven Effekte von regelmäßigem Training, sowohl zur Prävention als auch zur Therapie von Erkrankungen, sind erwiesen. Dies gilt für kardiovaskuläre Erkrankungen, Diabetes mellitus Typ II, diverse Krebserkrankungen, Übergewicht, Immunsystem und viele weitere sogenannte Volkskrankheiten. Dennoch bewegt sich ein Großteil der ÖsterreicherInnen nicht ausreichend“, erklärt Sportmediziner und ärztlicher Leiter des Medifit Wels Mag. Dr. Ronald Ecker.

Neben der Regelmäßigkeit eines Trainings sind die richtige Dosis und kontinuierliche Kontrollen entscheidend um die gewünschten Effekte zu erzielen, aber auch um den Körper nicht zu überlasten. Sportwissenschaftler und

Trainingstherapeut Mag. Michael Pfob B.A. erklärt: „Grundsätzlich sollte jeder von uns 90 bis 150 Minuten Herz Kreislauf Training und zweimal wöchentlich Muskelkrafttraining pro Woche absolvieren. Wir wollen ein solch, nach aktuellen Richtlinien qualitativ hochwertiges Training, für viele Personen ermöglichen. Aus diesem Grund haben wir unser Angebot in den letzten Monaten intensiv überarbeitet. Im Mittelpunkt standen vor allem die Themen Digitalisierung, Trainings- und Betreuungskonzept und Mitgliedschaftsformen“.

Immer mit Trainer zu trainieren ist aufwendig und kostenintensiv. Ein komplett selbstständiges Training ist sehr fehleranfällig.



Im Medifit Wels wird betreutes und selbstständiges chipgesteuertes Training kombiniert und führt so zum Erfolg. Die hoch qualifizierten MitarbeiterInnen, bestehend aus Sportmediziner, Therapeuten und medizinischen FitnesstrainerInnen begleiten die Mitglieder je nach Bedarf fortlaufend beim Training. Durch die neuen langen Öffnungszeiten ist man flexibel und nicht an bestimmte Zeiten gebunden. Man kann an sieben Tagen die Woche trainieren. Zudem bieten das Medifit Wels an sechs Tagen pro Woche professionell betreute Trainingszeiten an, in denen man durch die MitarbeiterInnen unterstützt wird.

Unsere Leistungen





- Sportmedizinisches und sportwissenschaftliches Know-how
- Betreuung durch Sportmediziner, Therapeuten, Sportwissenschaftler und medizinische Fitnesstrainer
- Individuelles betreutes und selbstständiges Training
- Chipgesteuertes Kraft- und Herz-Kreislauf-Training
- Mitgliedschaft monatlich kündbar und 14 Tage Zufriedenheitsgarantie



Jetzt unverbindlichen
Welcome-Termin vereinbaren!
info@medifit.at
+43 7242 697-6660





Medifit

Gezielt & gesund trainieren





medifit.at

VIEL ZU HEISS?

Win



Klimaanlagen
für angenehme Temperaturen!

INDUSTRIE · GEWERBE · PRIVAT

Winninger
KÜHLEN IST UNSERE STÄRKE

07672 / 72 725-0
www.winninger.at / Regau . Ried